

# Thunderbirds

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Thunderbirds** ist eine englische Marionetten-Science-Fiction-Serie der Animationsfirma von Gerry und Sylvia Anderson. Die Serie wurde von 1964 bis 1966 produziert. *Thunderbirds* war die vierte Serie, die von Gerry Andersons Firma „AP-Films“ (*APF*, später umbenannt in „Century 21 Productions“) im Verfahren Supermarionation hergestellt wurde. Sie war die kommerziell erfolgreichste und erlebte insgesamt zwei Staffeln mit 32 Episoden. Die Erstausstrahlung erfolgte im September 1965. Die Stimmen der Figuren kamen zum Teil von den Andersons selbst. Die Musik zur Serie schrieb der englische Komponist Barry Gray, der auch schon die anderen Serien von Anderson vertont hatte.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Inhalt
- 2 Hintergrund
- 3 Sonstiges
- 4 Folgen
- 5 Spielfilme
- 6 Weitere Fernsehserien
  - 6.1 Thunderbirds Are Go (2015)
- 7 Realverfilmung
- 8 Literatur
- 9 Weblinks
- 10 Einzelnachweise

## Inhalt

In der Serie geht es um eine international operierende Rettungsgruppe *International Rescue*, deren Hauptquartier sich in einem Versteck auf einer Insel im Pazifik befindet. Geleitet wird diese Organisation von dem ehemaligen Astronauten *Jeff Tracy*. Ihm zur Seite stehen seine fünf Söhne, denen jeweils ein spezielles Raumschiff / Fahrzeug für unterschiedliche Rettungsmissionen zur Verfügung steht. Die Söhne sind alle nach ehemaligen US-amerikanischen Astronauten aus dem Mercury-Programm benannt:

Scott (fliegt *Thunderbird 1*, benannt nach Scott Carpenter), Virgil (*Thunderbird 2*, Virgil Grissom), Alan (*Thunderbird 3*, Alan Shepard), Gordon (Aquanaut von *Thunderbird 4*, Gordon Cooper) und John (Astronaut der Raumstation *Thunderbird 5*, John Glenn).

Zusätzlich bekommen die Tracys Unterstützung von dem Genie *Brains*, der für die vielen Erfindungen zuständig ist, sowie von dem Diener der Familie, *Kyrano*, und dessen Tochter *TinTin*.

Seriendaten	
Deutscher Titel	Thunderbirds (am Anfang noch: Donnervögel)
Originaltitel	Thunderbirds
Produktionsland	Vereinigtes Königreich
Originalsprache	Englisch
Jahr(e)	1964–1966
Länge	45 Minuten
Episoden	32
Genre	Sci-Fi
Idee	Gerry Anderson, Sylvia Anderson
Musik	Barry Gray
Erstausstrahlung	2. Oktober 1965 (GBR)
Deutschsprachige Erstausstrahlung	23. September 1968 auf ARD
Besetzung	
<b>Original-Stimmen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Peter Dyneley (Jeff Tracy)</li><li>Shane Rimmer (Scott Tracy)</li><li>David Holliday (Virgil Tracy)</li><li>Matt Zimmerman (Alan Tracy)</li><li>Ray Barrett (John Tracy)</li><li>David Graham (Brains)</li><li>Sylvia Anderson (Lady Penelope Creighton-Ward)</li></ul>	

Bei Gefahren großen Ausmaßes, bei denen die örtlichen Hilfstruppen nicht ausreichen, kommt die Rettungsgruppe zum Einsatz. Dank ihrer technisch fortschrittlichen Einsatzfahrzeuge gelingt ihnen jeder Einsatz. Oft sind die Unglücksfälle, bei denen *International Rescue* eingreifen muss, von dem genialen Bösewicht *The Hood* verursacht worden, dessen tatsächlicher Name jedoch niemals bekannt wird. Bei dessen Bekämpfung erhalten die Tracys auch Unterstützung durch die englische Agentin *Lady Penelope Creighton-Ward*, die an ihre Einsatzorte mit einem stark um technische Spielereien erweiterten Rolls-Royce mit der Bezeichnung *FAB 1* gelangt.

## Hintergrund

Für das Grundgerüst der Geschichten ließ sich Anderson von den Berichten über das deutsche Minenunglück von Lengede inspirieren, bei dem schwere Ausrüstung herantransportiert werden musste, um die verunglückten Bergleute zu retten. Das „Rennen gegen die Zeit“ war das Hauptproblem bei dem Rettungsunternehmen und dieses ist auch eines der Hauptthemen in den verschiedenen Serienfolgen.

Den Namen für die Serie wählte Anderson, nachdem er einen Brief seines älteren Bruders gelesen hatte, in dem dieser einen Luftwaffenstützpunkt namens „Thunderbird Field“ erwähnte.

Der Produktionsstab von Andersons Firma APF wurde gegenüber der Vorläuferserie *Kommando Stingray* nochmals erweitert und die Dreharbeiten fanden in einem größeren Studio in der englischen Stadt Slough statt.

Die Pilotfolge *Trapped In The Sky* dauerte eine Stunde und der Chef des Senders *ITC Entertainment*, Lew Grade, war so begeistert von der Geschichte, dass er Anderson den Auftrag gab, alle Folgen von den ursprünglich vorgesehenen 25 Minuten auf eine Stunde zu erweitern

Nach den Erfahrungen dieser Puppentrickserien blieb Anderson der Science-Fiction treu. Allerdings drehte er nicht nur Puppentrickserien wie beispielsweise *Captain Scarlet* und *die Rache der Mysterons*, sondern auch Realserien mit echten Schauspielern. Dies waren die Serien *UFO* (1970), *Mondbasis Alpha 1* (1975) und *Space Cops – Tatort Demeter City* (1994). Außerdem gab es 2005 von *Captain Scarlet* ein CGI-Reboot mit dem Titel *Gerry Anderson's New Captain Scarlet*.

## Sonstiges

- Von Dinky Toys wurden verschiedene Fahrzeuge/Raumschiffe als Modelle herausgegeben.<sup>[1]</sup>
- Die Puppen waren auch Darsteller in dem Musikvideo *Calling Elvis* der Dire Straits.

## Folgen

Die nachfolgende Aufstellung ist den DVDs entnommen.

### DVD 1

1. Das fliegende Gefängnis
2. Im Krater gefangen
3. Lady Pennys Abenteuer
4. Desaster in New York

### DVD 2

5. Red Arrow außer Kontrolle
6. Zwölf Stunden Angst
7. Rennen gegen die Uhr

### DVD 3

8. Der versunkene Schatz
9. In der Sackgasse
10. Das Geheimnis der Pyramide

#### **DVD 4**

11. Unternehmen Sonnensonde
12. Operation Fireflash
13. Ein Todsicherer Safe

#### **DVD 5**

14. Die Supermaus
15. Stadt in Flammen
16. Doppelgänger

#### **DVD 6**

17. Der Mann vom M.I.5
18. Blinder Alarm
19. Gefahr aus dem Meer
20. Keine falsche Bewegung!

#### **DVD 7**

21. Das Gemälde der Herzogin
22. Am Rande des Unglücks
23. Angriff der Alligatoren

#### **DVD 8**

24. Gefährlicher Dreh
25. Der Chamcham-Trick
26. Das Sicherheitsrisiko

#### **DVD 9**

27. Inferno im Atlantik
28. Pfad der Zerstörung
29. Ein gewisser Mr. Hackenbacker

#### **DVD 10**

30. Lord Parker macht Ferien
31. Piratensender außer Kurs
32. Der Weihnachts-Coup

## **Spielfilme**

Nr.	Englischer Titel	Deutscher Titel	Episoden	Produktionsjahr	Länge	Bemerkungen
1.	Thunderbirds To The Rescue	(nicht in Deutschland veröffentlicht)	Trapped in the Sky & Operation Crash-Dive	1965/1980	95 Minuten	Kompilationsfilm
2.	Thunderbirds In Outer Space	(nicht in Deutschland veröffentlicht)	Sun Probe & Ricochet	1965-66/1981	92 Minuten	Kompilationsfilm
3.	Countdown To Disaster	(nicht in Deutschland veröffentlicht)	Terror in New York City & Atlantic Inferno	1965-66/1982	91 Minuten	Kompilationsfilm
4.	Thunderbirds Are Go	Feuervögel startbereit	–	1966	93 Minuten	erster Kinofilm
5.	Thunderbird 6	Thunderbird 6	–	1968	89 Minuten	zweiter Kinofilm
6.	Thunderbirds	Thunderbirds	–	2004	95 Minuten	Kinofilmremake als Realverfilmung

## Weitere Fernsehserien

In den Vereinigten Staaten wurde *Thunderbirds* im *Power Rangers*-Stil als *Turbocharged Thunderbirds* wiederbelebt. Weiterhin gab es eine japanische Zeichentrickversion aus dem Jahr 1982 mit Titel *Thunderbirds 2086*.

### Thunderbirds Are Go (2015)

Mit "Thunderbirds Are Go" wurde die bereits 2003 mit einem Trailer angekündigte Adaption der Originalserie von Gerry und Sylvia Anderson durch ITV Studios und Pukeko Pictures in Britischer/Neuseeländischer Koproduktion veröffentlicht. Wie in einer Presse-Mitteilung vom 4. Februar 2013 angekündigt wurde, basiert die Serie sowohl auf CGI-Animation als auch auf Filmmaterial von echten Modell-Bühnen. Die Erstaussstrahlung fand am 4. April 2015 auf Children's ITV (CITV) statt.<sup>[2]</sup> Charaktere, Fahrzeuge und Set Design wurde modernisiert, reflektiert jedoch die ursprüngliche Serie in vielen Details.<sup>[3]</sup>

Die erste Staffel besteht aus 26 Episoden zu je 22 Minuten.<sup>[4]</sup> Am 18. Dezember 2014 wurde die zweite Staffel für 2016 angekündigt.<sup>[5]</sup>

## Realverfilmung

Im Jahr 2004 erschien unter der Regie von *William T. Riker*-Darsteller Jonathan Frakes eine Realverfilmung unter dem Titel *Thunderbirds. The Hood* wird beispielsweise von Ben Kingsley dargestellt, der Darsteller von Brains ist Anthony Edwards aus der Fernsehserie *Emergency Room*. Das Mädchen TinTin wird von Vanessa Hudgens gespielt.

## Literatur

- Sylvia Anderson: *Yes, M’Lady*, London (Smith Gryphon Publishers) 1991. ISBN 1-85685-011-0
- Simon Archer/Marcus Hearn: *What made Thunderbirds Go! The authorized biography of Gerry Anderson*, London (BBC Worldwide Limited) 2002. ISBN 0-563-53481-8

## Weblinks

- *Thunderbirds* (<http://www.imdb.com/title/tt0057790/>) in der Internet Movie Database (englisch)
- *Thunderbirds and Friends* (<http://www.thunderbirds-and-friends.de>) – deutsche Gerry Anderson Website
- *Thunderbirds are GO* (<http://www.imdb.com/title/tt0061094/>) in der Internet Movie Database (englisch)
- *Thunderbird 6* (<http://www.imdb.com/title/tt0063694/>) in der Internet Movie Database (englisch)
- Tonträger mit der Filmmusik (<http://www.soundtrackcollector.com/catalog/soundtrackdetail.php?movieid=54487>)
- *The making of Thunderbirds*, Dokumentation über die Serie mit Dokumentaraufnahmen von 1965 und Interviews der Regisseure auf youtube.com (<https://www.youtube.com/watch?v=qaQ0R3uNhFI>)

## Einzelnachweise

1. Dinky Toys (<http://www.gerry-anderson-serien.de/DinkyToys/DinkyToys.html>) – Die Spielzeuge zur Serie ([gerry-anderson-serien.de](http://www.gerry-anderson-serien.de)), abgerufen am 25. Juni 2014
2. Pip Bulbeck: *ITV Studios Sells 'Thunderbirds Are Go!' to Australia's Nine Network* (<http://www.hollywoodreporter.com/news/itv-studios-sells-thunderbirds-are-712045>). In: *The Hollywood Reporter*. 16. Juni 2014. Abgerufen am 17. Juni 2014.
3. Rebecca Hawkes: *Thunderbirds Are Go! First picture released from ITV's new show* (<http://www.telegraph.co.uk/culture/tvandradio/10911752/Thunderbirds-Are-Go-First-picture-released-from-ITVs-new-show.html>). In: *The Independent*, 19. Juni 2014. Abgerufen am 20. Juni 2014.
4. "Thunderbirds returns to our screens: The facts" (<http://www.itv.com/news/central/2015-01-19/thunderbirds-returns-to-our-screens-the-facts/>) ITV, 19 January 2015.
5. Matt Kamen: *ITV's Thunderbirds reboot gets second season* (<http://www.wired.co.uk/news/archive/2014-12/18/thunderbirds-are-go>). In: *Wired UK*. 18. Dezember 2014. Abgerufen am 7. Januar 2015.

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Thunderbirds&oldid=162437591>“

Kategorien: Kinder- und Jugendfernsehserie | Fernsehserie (Vereinigtes Königreich)  
| Science-Fiction-Fernsehserie | Fernsehserie der 1960er Jahre

- 
- Diese Seite wurde zuletzt am 8. Februar 2017 um 13:04 Uhr geändert.

■

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.